

# Gesundheit hat ein Geschlecht

Ergebnisse der Enquetekommission „Zukunft einer frauengerechten Gesundheitsversorgung in NRW“ im Dialog

**28. Oktober 2005, Beginn 16.30 Uhr  
im Clubraum der VHS Bochum, Willi-Brand-Platz 2-6**

Frauen und Männer sind unterschiedlich gesund bzw. krank. Notwendige Differenzierungen bei der Diagnostik und Behandlung von Krankheiten werden in unserem medizinischen System allerdings nicht ausreichend beachtet. Die Mängel in der Gesundheitsversorgung von Frauen wurden durch die Arbeit der vom Landtag NRW eingesetzten Enquetekommission „Zukunft einer frauengerechten Gesundheitsversorgung in NRW“ im Juli 2004 eindrücklich bestätigt. Mit ihrem Bericht stellt die Kommission auch Verbesserungsvorschläge und Handlungsempfehlungen vor und appelliert an die Verantwortlichen in Politik, Gesundheitswesen und Wissenschaft, umgehend geeignete Veränderungsschritte einzuleiten. Im Rahmen der Kooperationsveranstaltung „Gesundheit hat ein Geschlecht“ werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt und im Hinblick auf die Bochumer Situation diskutiert.

## ● Vortrag

Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Zukunft einer frauengerechten Gesundheitsversorgung in NRW“ unter besonderer Berücksichtigung von Arzneimittelversorgung, gesundheitlichen Auswirkungen von Gewalt, Belastungen pflegender Angehöriger und Rheuma.

**Marianne Hürten**

ehemalige Vorsitzende der Enquetekommission

## ● Podiumsdiskussion mit Marianne Hürten

Erfahrungen, Notwendigkeiten, strukturelle Bedingungen und Zukunft von Angeboten für Frauen und Frauengesundheit aus Bochumer Sicht

**Kathrin Klimke**

Ärztin, Vertreterin des Deutschen Ärztinnenbundes

**Astrid Platzmann-Scholten**

niedergelassene Gynäkologin, Mitglied im Gesundheits- und Sozialausschuss der Stadt Bochum

**Gabriele Schumann**

VHS Bochum, Sprecherin des Arbeitskreises "Gesundheit von Frauen und Mädchen" der Kommunalen Gesundheitskonferenz Bochum

**Angela Siebold**

Vorstand des Landesverbandes des Paritätischen, Vorsitzende des Frauenbeirats der Stadt Bochum

## ● Bochumer Angebote zur Frauengesundheit

Im Rahmen der Veranstaltung werden einige Einrichtungen aus Bochum ihre Arbeit für Frauen und Frauengesundheit präsentieren: Beratungsstelle für Frauen und Mädchen NORA e.V., FrauenGesundheitsZentrum Bochum, Frauenhaus des Caritasverbandes für Bochum e.V., MIRA Internationales Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen und Mädchen e.V., Madonna e.V., Selbsthilfe-Büro Bochum, Wildwasser Bochum e.V.

Eine Kooperationsveranstaltung von



AG Frauen der Bochumer Grünen



FrauenGesundheitsZentrum Bochum



Volkshochschule Bochum